Obritzberger Pfarrbrief

SOMMER 2021

Ein vielfach geäußerter Wunsch für den heurigen Sommer lautet:

Rückkehr zur Normalität!

Normalität im Sommer – Was ist das?

Kreuzfahrtschiffe mit tausenden Menschen an Bord?

Massentourismus zu Lasten der einheimischen Bevölkerung?

Stetig steigender Verkehr auf den Straßen und in der Luft?

Stundenlange Staus auf den beliebtesten Reiserouten in den Süden?

Frust und Ärger über Reisebüros und Urlaubsunterkünfte?...

Immer mehr, immer höher, immer größer … - kann das auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen als normal gelten?

Sollten wir nicht etwas zurückschalten? Uns einen bescheideneren und nachhaltigeren Lebensstil aneignen? Für den Sommer könnte das bedeuten: Weniger Flugreisen, Urlaub in Österreich, im Urlaub auch mal Erholung im eigenen Garten suchen, Wanderungen in der nächsten Umgebung, Tagesausflüge, Radtouren … Eine Münchner Wissenschaftsjournalistin formuliert es so: Freuen wir uns über das, was das Leben uns bietet, als ihm ständig mehr und mehr abtrotzen zu wollen!

Und ich meine, in unserem schönen Land bietet uns das Leben sehr viel. Wer fähig ist, das Leben in seiner ganzen Bandbreite zu akzeptieren und dabei mehr auf die positiven Seiten der Ereignisse schauen kann, gelangt zu einer grundlegenden, inneren Haltung der Zufriedenheit. Denn jeder Mensch kann selbst entscheiden, wie er sich zu einem Ereignis oder einer Pflicht in seinem Leben verhält. Daher können wir Menschen auch unsere Zufriedenheit selbst aktiv beeinflussen. Der römische Philosoph Seneca gelangte schon vor 1500 Jahren zu der Erkenntnis: **Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm.**

Johanna Strauß

Erholsame und frohe Urlaubstage wünscht Ihnen

Mag. Marek Jurkiewicz

HOFFENTLICH

Allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar.

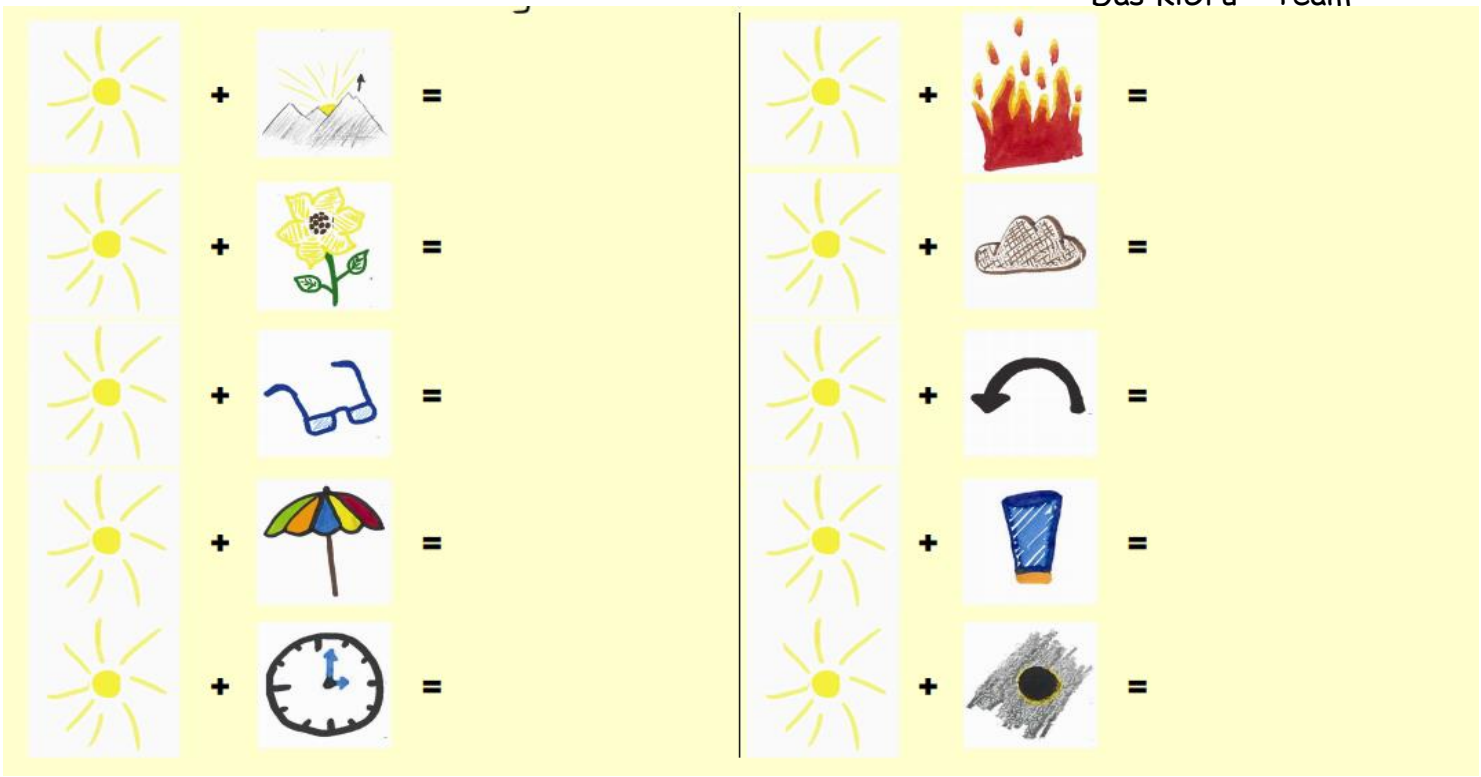
1 besonderes Jahr geht zu Ende
1 Jahr ohne KIGRU – Treffen!

Dennoch wollen wir euch **schöne und erholsame Ferien** wünschen und hoffen, dass wir im Herbst wieder voll durchstarten können.

Am **Do, dem 23.9. von 17.00 bis 18.30** Uhr treffen sich alle spiel-, bastel-, sing- oder einfach nur gemeinschaftsliebenden **Kinder ab der 1. Klasse** das 1.-mal im neuen Schuljahr.

Das KiGru – Team

Findet ihr alle Sonnen – Begriffe heraus?



Lösungen: Sonnenaufgang, Sonnenblume, Sonnenbrille, Sonnenschirm, Sonnenuhr, Sonnenbrand, Sonnenhut, Sonnenwende, Sonnencreme, Sonnenfinsternis

Sabine Burger

MUTMACH-WEG

Auch in der Fastenzeit gab es im Lindenwald wieder einiges zu entdecken: Maria Magnet und Karin Weinreich gestalteten einen „Mutmach-Weg“, der an verschiedenen Stationen, die für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant waren, vorbeiführte. Es gab eine Schatzsuche, Texte, die zum Nachdenken anregen sollten, eine Spirale aus Steinen und viele andere Stationen, um sich selbst innerlich zu stärken. Am Schluss konnte man sich noch einen Pflücktext, der ebenfalls Mut machen soll, mitnehmen. Der Mutmach-Weg wurde von vielen kleinen und großen Besuchern entdeckt.

Karin Weinreich

Kalendarium **(Sofern nicht anders angegeben, finden die Hl. Messen in der Pfarrkirche Obritzberg statt!)**

Mi. 26.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 28.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 29.05.	13.00 Uhr 18.30 Uhr	Gang zur Bildföhre Singmesse in Oberwölbling
So. 30.05.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 02.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do. 03.06.	09.45 Uhr	Wortgottesfeier
Fr. 04.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 05.06.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 06.06.	09.45 Uhr	Singmesse - **Fronleichnam**
Mi. 09.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 11.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Neustift
Sa. 12.06.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 13.06.	09.45 Uhr	Singmesse
Sa. 19.06.	18.30 Uhr	Singmesse für Grünz
So. 20.06.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 23.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 25.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Großrust
Sa. 26.06.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 27.06.	09.45 Uhr 14.00 Uhr	Singmesse **Jubelpaare**
Mi. 30.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 02.07.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 03.07.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 04.07.	**08.30 Uhr**	Singmesse
Sa. 10.07.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 11.07.	08.30 Uhr	Singmesse
Sa. 17.07.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 18.07.	08.30 Uhr	Singmesse
Sa. 24.07.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 25.07.	08.30 Uhr	Singmesse **- 08.15 Uhr Fahrzeugsegnung**
Sa. 31.07.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 01.08.	08.30 Uhr	Singmesse
Sa. 07.05.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 08.08.	10.30 Uhr	Singmesse - **Kirchweihfest -** falls möglich Pfarrkirtag
Sa. 14.08.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 15.08.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg - vorher 08.00 Uhr Gang zum Marienstein und **Kräuterweihe**
Sa. 21.08.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 22.08.	10.30 Uhr	**Kapellenfest in Kleinrust -** falls nicht Hl. Messe in der Pfarrkirche um 08.30 Uhr
Sa. 28.08.	20.00 Uhr	Singmesse - **Anbetungstag - Sternwanderung**
So. 29.08.	08.30 Uhr	Singmesse
Mi. 01.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 03.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obitzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 04.09.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 05.09.	08.30 Uhr	Singmesse
Mi. 08.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 10.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 11.09.	18.30 Uhr	**Fußwallfahrt** - Singmesse in Maria Langegg/in Obritzberg keine Hl. Messe
So. 12.09.	08.30 Uhr	Singmesse
Mi. 15.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 17.09.	19.00 Uhr	Ökumenisches Abendgebet in Großrust - falls nicht möglich, entfällt ein Gottesdienst

Kalendarium (Sofern nicht anders angegeben, finden die Hl. Messen in der Pfarrkirche Obritzberg statt!)

Sa. 18.09.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 19.09.	08.30 Uhr	Wortgottesfeier/keine Hl. Messe
Fr. 24.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 25.09.	18.30 Uhr	Singmesse in Untermerking
So. 26.09.	08.30 Uhr	Singmesse - **Erntedankfest**
Mi. 29.09.	19.00 Uhr	Hl. Messe

Die Gottesdienste können sich je nach Corona-Situation noch ändern. Im Schaukasten beim Kastanienbaum, im Turm der Kirche sowie auf unserer Homepage www.pfarreobritzberg.at können Sie die aktuellen Verlautbarungen nachlesen.

Maria Schabasser

MESSE ZU EHREN DES HL. FLORIAN

Die Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre Obritzberg bedanken sich bei Pfarrer Marek für die feierliche Gestaltung der Florianimesse. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Verordnung konnte diese leider nur im kleinen Kreis stattfinden. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr unseren Schutzpatron wieder in gewohnter Weise ehren dürfen.

Günter Dorner

LINDENBÄUME WURDEN GEPFLANZT

Der Zuspruch, den wir vom Klimabündnis-Arbeitskreis und der Pfarre Obritzberg für das Projekt Baumpflanztag bekommen haben, war gewaltig. So wurden 22 Stück Lindenbäume bestellt und zeitgerecht geliefert. Der angekündigte gemeinsame Baumpflanz-Termin im April fiel leider den Corona-Maßnahmen zum Opfer. Deshalb wurden die Bäume alleine von der Pfarre gepflanzt. Vor ein paar Jahren wurde bereits ein großer Teil des Lindenwaldes mit Setzlingen gesetzt, die sich gut entwickelt haben. Bäume verbessern die Luft und binden CO2, bieten Schatten und kühlen die Umgebung. Der Lindenwald ist für die Umgebung ein kleines Naherholungsgebiet.

Edeltraud Saferding

ERSTKOMMUNION AM 24. MAI 2021

Das lange Warten hat ein Ende: Über ein Jahr später als geplant, konnten die Kinder der 3. Klasse endlich ihre Erstkommunion feiern. Trotz der Einschränkungen war es ein schönes Fest, das von vielen helfenden Händen mitgestaltet wurde. Vielleicht auch wegen der ausgedehnten Vorbereitungszeit haben die Kinder ganz bewusst das Heilige Brot empfangen und so die Nähe zu Jesus gespürt.

vorne v.l.n.r.: Michael Wegscheider, Leon Labner, Jonas Lorenzl, Alexander Gwis, Lukas Messner, Magdalena Schrefl, Mia Weißmann, Mario Stetina, Lisa Ruhrhofer

hinten v.l.n.r.: Religionslehrerin Karin Weinreich, Tischmutter Cornelia Lorenzl, Tischmutter Juliane Gwis, Pfarrer Mag. Marek Jurkievicz, Tischmutter Sarah Weißmann, Tischmutter Hilde Ruhrhofer, Tischmutter Katja Labner

Karin Weinreich

GROSSRUSTER KIRCHE WIRD RENOVIERT!

Bundesdenkmalamt, Diözese St. Pölten, Land Niederösterreich, Marktgemeinde Obritzberg-Rust, unsere Pfarre St. Laurentius - Obritzberg, Spenderinnen und Spender sowie der Großruster Dorferneuerungsverein „Zusammenhalten – Dorf gestalten“ machen dieses Projekt möglich!

Dank vieler fleißiger Hände konnten die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines „Zusammenhalten – Dorf gestalten“ schon einiges bewerkstelligen und die Kirche für die Restaurierung vorbereiten. Unsere Restauratorin Martina Petuely aus Winzing unterstützt das Projekt dankenswerterweise ehrenamtlich mit ihrem Fachwissen und mit ihrer Begleitung. Bei ihrer ersten Befunderhebung konnte sie schon einige interessante Details ausmachen, die nun langsam zutage treten – eine vermauerte gotische Wandnische, Reste gotischer Malereien etc. Die Kirche ist jedoch im Kern noch älter – ein romanisches Fenster (das zweite ist schon lokalisiert) und eine wunderschöne Wandgestaltung – wir befinden uns damit Ende 11., Anfang 12. Jh. im Langhausbereich. Noch genauere Erkenntnisse werden die Bauforschung und das Bodenradar bringen, das nach dem Abbau des Altares im Juni nach der Begasung gegen den Holzwurmbefall zum Einsatz kommen wird.

Somit wird fächerübergreifend zur Restaurierung eine Baugeschichtsforschung für die Ruster Dorfkirche gemacht, da ja die historischen Quellen leider sehr spärlich sind.

Es besteht die Möglichkeit, vom Holzwurm befallene Möbelstücke, Bilderrahmen und dergleichen im Juni in die Kirche zur Begasung gegen eine kleine Spende einzubringen – bitte rechtzeitig in der Pfarre oder bei Angelika Beroun-Linhart unter angelika.beroun-linhart@noel.gv.at melden.

Eine sehr schöne Lichtwirkung – abgesehen von der zu erneuernden Innen- und akzentuierten Außenbeleuchtung (die statt flächiger Breitwandwirkung die Architektur, vergleichbar dem „Langsamen Licht“ bei einigen Wachauer Kirchen, betonen wird) – werden die beiden zu erneuernden Langhausfenster bieten:

Frau Claudia Marton wird sie künstlerisch in Schmelzglas mit Malerei und Sandstrahlung zu den Themen „Schöpfung“ und „Erlösung“ gestalten und somit einen Akzent aus dem 21. Jh. setzen.

Der Einbau einer sog. Klima-Ampel soll die Feuchtigkeitssituation verbessern.

Freigelegte Architekturfunde werden teilweise als „Fenster in die Vergangenheit“ sichtbar bleiben.

Wenn der Altar dann in der Restaurierwerkstätte sein wird, besteht im Sommer die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen – wenn es Euch interessiert, bitte vorab schon melden. Es werden mehrere Termine stattfinden (wenn es möglich sein wird – bei Brot und Wein).

Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass unsere liebe altehrwürdige Ruster Kirche, die auch schon Generationen von Kindern unserer Gemeinde durch die Schulmessen vertraut ist und zugleich ein besonderes Kulturdenkmal darstellt, nach über 50 Jahren wieder eine gründliche „Überholung“ erhält, um dann mit ihrer unaufdringlichen historischen Schönheit die Besucherinnen und Besucher wieder zu erfreuen und zur inneren Einkehr einzuladen!

Zugleich danken wir herzlich für die bisher geleistete Mithilfe und die finanzielle Unterstützung, die dieses ambitionierte Projekt erst ermöglichen. Jeder Beitrag hilft! Bitte unterstützt die Kirchenrenovierung weiterhin!

Spendenkonto Kirchenrenovierung Großrust AT41 3258 5000 0865 1051

Auch Kirchenführer sind noch erhältlich! Auskünfte beim Vorstand bzw. beim Obmann Helmut Beroun.

Familie Beroun

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Aufgrund Corona-bedingter Einschränkungen können bis auf Weiteres viele Vorhaben nicht durchgeführt werden. Trotz Lockerung nach dem 19. Mai bleibt manches vage und hängt von vielen Faktoren ab. So gibt es auch noch keine konkrete Planung für die nächsten Monate. Der nächste Termin ist der Vatertag.

VATERTAG AM 13. JUNI

Seit 1955 wird der Vatertag – um 1910 in den USA entstanden – auch in Österreich begangen. War es am Anfang ein kommerzieller Grund, ist er heute einer positiven Familienidee gewichen. Der Vatertag soll vornehmlich die Verbindung der Väter zu ihren Kindern ins Zentrum rücken. Er ist ein Impuls für neue Begegnungen. Väter haben eine wichtige Aufgabe in der Begleitung der Kinder und Jugendlichen in ihrem Leben. An diesem Tag wird beim Gottesdienst in den Fürbitten darauf Bezug genommen.

Wir hoffen aufgrund der derzeit positiven Entwicklung im kommenden Pfarrbrief unsere (derzeit Corona-bedingt ruhenden) Aktionen wieder aufnehmen zu können.

Zum Foto: Kleine Utensilien zum Vatertag: KMB-Freundschaftsband „Was Mann bewegt" und temporäres KMB-Tattoo „Daddy cool". Einige Exemplare liegen zur freien Entnahme im Kirchenvorraum auf. Foto KMB

Der Vorstand

Katholische Frauenbewegung

Die kfb hat auch heuer wieder liturgische Texte für den Gottesdienst am Muttertag vorbereitet. Nach der Feier der Hl. Messe erteilte Pfarrer Marek zahlreichen Müttern und Frauen den schon zur Tradition gewordenen Einzelsegen. Und wie schon in den Vorjahren überreichte die Landjugend am Kirchenplatz allen Messbesucherinnen eine Gemüsepflanze. Ein tolles Geschenk, das den ganzen Sommer über Freude bereitet!

Johanna Strauß

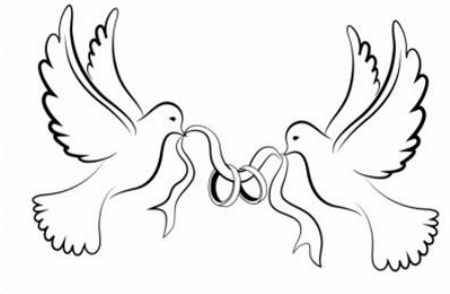
AUS DER BIBLIOTHEK

Bücher – ob für Erwachsenen oder Kind - doch
etwas Besonderes und Schönes sind.
Auch in Corona-Zeiten
sollen uns Bücher begleiten.
Interessantes lesen aus der Bücherei,
entspannen - und die Müdigkeit ist vorbei.
Mit Freude ausgewählt und gekauft famos,
die Auswahl ist doch riesengroß.
Darum sagen wir „Herzlich willkommen" in der Pfarrbibliothek,
ist zum Erreichen im Pfarrhof links ums Eck.

Die Bibliothek ist jeden Sonn- und Feiertag von 09.00 bis 11.00 Uhr und jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Schmökern und Ausleihen geöffnet.

Das Büchereiteam

SEHR GEEHRTES JUBELPAAR!



Sie feiern heuer, oder haben bereits im Vorjahr Ihr rundes oder halbrundes Ehejubiläum gefeiert?

Aus diesem Grunde laden wir Sie recht herzlich ein, Ihr Ehejubiläum gemeinsam mit anderen Paaren, unter Einhaltung der Corona Sicherheitsmaßnahmen am Sonntag, den 27. Juni 2021 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Obritzberg zu feiern.

Die Wertschätzung und Würdigung für den gemeinsamen Lebensweg, der Dank für die schönen und schwierigen Tage und die erneuerte Bitte um den Segen Gottes, stehen im Mittelpunkt des Dankgottesdienstes.

Sollten Sie in diesem Jahr oder bereits im Vorjahr vor 25, 30, 40, 50, 55 oder mehr Jahren vor dem Traualtar „Ja“ zueinander gesagt haben und gemeinsam mit anderen Paaren den Dankgottesdienst mitfeiern wollen, bitte ich Sie zwecks Organisation um telefonische Anmeldung bei Edeltraud Saferding unter der Handynummer 0664 46 80 944.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Pfarrer Marek und das Team der Arbeitsgruppe Ehe und Familie.

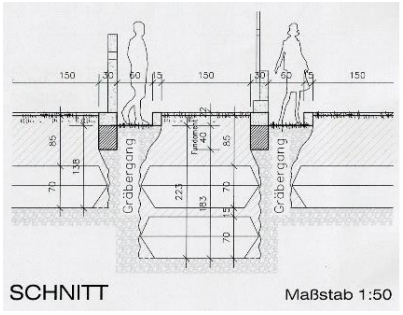
Edeltraud Saferding

ZU VERMIETEN

Die Wohnung im Obergeschoss unseres Pfarrhofes wurde saniert und kann ab sofort gemietet werden.
Das zu vermietende 52m² große Objekt, bestehend aus 2 Räumen mit Küchenzeile, würde sich auch ideal als Büro-, Therapieraum oder dgl. eignen.
Die Toilette sowie eine Dusche befinden sich auf dem Gang.
Bei Interesse bitte im Pfarrsekretariat unter 0676 82 66 34 284 melden.

Elisabeth Schabasser

AKTUELLES RUND UM DEN FRIEDHOF



Da der Zugang zu manchen Gräbern in unserem Friedhof sehr schwierig ist, möchten wir gerne einige Änderungen vornehmen. Wir bitten Sie daher bei der Neugestaltung der Grabanlage vorher mit der Friedhofsverwaltung Kontakt aufzunehmen. Um den Zugang zu den einzelnen Gräbern besser bewerkstelligen zu können, sollten die Umrandungen der Gräber kürzer gestaltet werden, dass ein Gang von mind. 60-70 cm gegeben ist.

Neben dem Kompostplatz wurde eine Abstellfläche errichtet, die als Zwischenlager für Abdeckplatten oder Umrandungssteine der Gräber verwendet werden kann. Außerdem wurde eine Box mit Erde aufgestellt. Die Erde steht für Kleinmengen zur freien Entnahme zur Verfügung.

Auf der Südseite des Friedhofes wurde der bereits vorhandene Weg saniert, sodass in Zukunft ein neuer Zugang zum erweiterten Friedhof auch mit größeren Baugeräten möglich wird.

Alle angefertigten Zeichnungen und Pläne z.B. für den Gräbergang, die Neupflasterung des Friedhofs und auch die Neugestaltung/Erhöhung des Torborgens des Pfarrhofes wurden vom Baumeister Marcus Ruhrhofer erstellt. Ein herzliches Dankeschön dafür seitens der Pfarre.

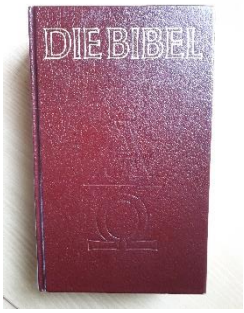
Josef Holzinger

DIE VIER EVANGELIEN

Das Wort „Evangelium“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „frohe Botschaft“. Die vier Evangelien sind die zentralen Texte des Neuen Testaments und gleichzeitig die Quelle, die über Jesus berichten. Sie erzählen uns von der Geburt Jesu, von seinem Wirken, seiner Kreuzigung und seiner Auferstehung. Jesus selbst hat seine Lebensgeschichte nicht aufgeschrieben. Er hat weder Schriften hinterlassen noch gibt es Augenzeugenberichte. Frühestens 30 Jahre nach seinem Tod wurde mit den Niederschriften der Evangelien begonnen. Bis dahin wurde die Geschichte Jesu mündlich überliefert. Die Verfasser der vier Evangelien waren eigenständige Autoren. Jeder der vier Evangelisten erzählt die Heilsgeschichte des Christentums aus seinem eigenen Blickwinkel und seine eigene Weise.

Das Evangelium nach Matthäus

Matthäus steht an erster Stelle. Es entstand um das Jahr 80 nach Christus. Er legt Wert auf die Interpretation der Gestalt Christi als Messias, den Erlöser Israels, der sich den Menschen in der Tradition der Prophezeiung des Alten Testamentes offenbart. Er geht auf den Stammbaum Jesu ein, außerdem erzählt er seine Kindheitsgeschichte.



Das Evangelium nach Markus

Dieses Evangelium entstand um 70 nach Christus. Vermutlich entstammt Markus der urchristlichen Gemeinde in Jerusalem und verfasste sein Buch in Rom. Er beginnt direkt mit dem Wirken Jesu. Sein Hauptteil besteht in den Erzählungen um den Tod und die Auferstehung. Der Großteil ist der Passion und dem Leiden Christi gewidmet.

Das Evangelium nach Lukas

Es wird vermutet, dass Lukas Arzt war. Er versuchte Tatsachenberichte wahrheitsgemäß wiederzugeben. Er wollte die frohe Botschaft historisch und theologisch zuverlässig wiedergeben. Es entstand 80 bis 90 nach Christi in Kleinasien, der heutigen Türkei oder Griechenland. Er schildert in allen Einzelheiten die Geburt. Die Erzählung der Weihnachtsgeschichte, wie wir sie kennen, entnehmen wir dem Lukas-Evangelium.

Das Evangelium nach Johannes

Es entstand etwa 100 nach Christus. Es unterscheidet sich ganz erheblich von den anderen. Es wird das „pneumatische“ Evangelium, das Evangelium des Geistes genannt, weil es im Vergleich zu den anderen Schriften am häufigsten vom Heiligen Geist spricht. Belehrungen und Reflexionen Jesu stehen hier im Vordergrund. Es beginnt mit der Erzählung der Taufe. Von der Geburt berichtet er jedoch gar nicht.

Michaela Schrefl

REPARATURARBEITEN IN DER PFARRE

So wie bei jedem Haus sind auch in der Pfarre bzw. im Pfarrhof und in der Kirche Reparaturarbeiten notwendig. Von Lichtkörper wechseln, Türschlossreparatur oder maroden Gartenzaun neu errichten, bis hin zum Rasenmähen oder Torstreichen, nicht zu vergessen die Frauen die sich um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern oder der Winterdienst. Die Liste lässt sich noch lange fortsetzen.

All diese Arbeiten werden von freiwilligen Helfern unentgeltlich durchgeführt. Als Dankeschön werden die freiwilligen Helfer zu einer Weihnachtsfeier eingeladen, wenn nicht Corona ist.

Mit den Einnahmen der Pfarre, die rein der Pfarre zur Verfügung stehen, wäre ein Betrieb ohne ehrenamtliche Mitarbeiter unmöglich.

Allen Helfern im Namen der Pfarre ein herzliches Dankeschön.

Dringend notwendig in der nächsten Zeit wäre die Sanierung des Dachs vom Jugendheim (Ziegel Baujahr 1956), es regnet regelmäßig ein, und die Sanierung der Sakristei.

Josef Holzinger

WIR BETEN GERNE AUCH FÜR IHRE ANLIEGEN!

Seit 32 Jahren wird der Rosenkranz Sonntag für Sonntag jeweils um 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche gebetet. Seit einigen Jahren beten wir auch für anonyme Gebetsanliegen. Wenn Sie ein besonderes Gebetsanliegen haben, gibt es die Möglichkeit, dieses Anliegen schriftlich in eine Box im Kirchturm einzuwerfen. Diese Box wird jeden Sonntag zum Rosenkranzgebet auf den Marienaltar gestellt und es wird öffentlich gesagt, dass auch für all die Anliegen gebetet wird, die in die Gebetsbox geworfen wurden.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass diese Box versperrt ist und dass niemand diese anonymen Anliegen durchliest. Beim diesjährigen Osterfeuer wurden alle bisherigen Zettel verbrannt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am sonntäglichen Rosenkranzgebet persönlich teilnehmen könnten oder auch einfach nur ihr Gebetsanliegen in die Box einwerfen. Wir beten gerne auch für Sie!

Familie Norbert und Maria Singer

BETEN IN DER CORONAKRISE

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist. Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen. Dir vertrauen wir. Danke.

(Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg)

Caritas &Du Haussammlung Wir>Ich

Diesem Pfarrbrief ist ein Informationsblatt der Caritas-Haussammlung beigelegt. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Beitrag. Mit dem gespendeten Geld wird bedürftigen Personen in Niederösterreich schnell und direkt geholfen.

Wichtiges für die Sommerferienzeit und darüber hinaus:

Kanzleistunden: Obritzberg - jeden Freitag **von 08.00 bis 10.00 Uhr**

Oberwölbling - jeden Mittwoch **von 08.00 bis 10.00 Uhr**

Heilige Messen: Die Sonntagsmessen finden ab Juli wieder **um 8.30 Uhr** statt.

Ausnahmen sind im Kalendarium ersichtlich!

Wochentagmessen: In den Ferien werden keine Wochentagmessen gefeiert.

Krankenkommunion: Im Juli und August gibt es keine Krankenkommunion.

Das nächste Mal kommt Hr. Pfarrer Marek am 4. Juni, 3. September, und 1. Oktober.

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Pfarrer Marek unter 0676 82 66 33 284

FAHRZEUGSEGNUNG

Am Sonntag, den 25. Juli ist der Gedenktag des Hl. Christophorus. Um 08.15 Uhr also vor Beginn der Hl. Messe wird Herr Pfarrer Allinger alle Fahrzeuge am Kirchenplatz segnen.
Gebetet wird dabei um den Beistand Gottes im Straßenverkehr sowie für Bewahrung vor Unachtsamkeit, für eine verantwortungsbewusste Fahrweise und ein gutes Nachhausekommen auf allen Fahrten.

ANBETUNGSTAG

Am 28. August begehen wir auch heuer wahrscheinlich wieder unseren Anbetungstag und beginnen ihn mit einer Sternwanderung aus den einzelnen Dörfern. Am Kirchenplatz wird uns Herr Pfarrer Marek begrüßen und dann werden wir gemeinsam in die Pfarrkirche einziehen. Nach der Hl. Messe besteht noch die Möglichkeit zur Anbetung. Genauere Informationen bekommen Sie zeitgerecht.

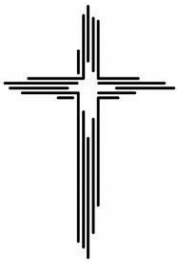
KIRCHWEIHFEST

Für alle, die schon jetzt den Termin für das Kirchweihfest in ihren Kalender eintragen möchten:

Sonntag, 08. August, 10.30 Uhr

Genauere Informationen erhalten Sie noch!

Von Gott heimgerufen wurden



Leopold Eigner aus Obritzberg,
Johanna Pinz aus Fugging,
Adelheid Wimmer aus Obritzberg,
Karl Stöger aus Grünz,
Anna Bechar aus Schweinern

Herr und Gott, schenke ihnen den ewigen Frieden bei dir!

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Obritzberg
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunionsorgan der röm. kath. Pfarre Obritzberg
Die Pfarre Obritzberg ist Alleininhaberin des Pfarrbriefes.
Redaktion: Das Pfarrblatt-Team, 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 1, E-Mail: pfarre.obritzberg@aon.at
Hergestellt: Hausdruckerei der Diözese, 3100 St. Pölten, Klostergasse 15. Änderungen/Druckfehler vorbehalten.

Maria Schabasser